

**LOCHHAMER
LAIEN
BAUERN
BÜHNE**

Herbst 1994



RENAULT Autos zum Leben. Leasing ohne Anzahlung

WAS GIBT'S JETZT NOCH
ZU ÜBERLEGEN?!



TWINGO

36 MONATE LAUFZEIT

15% ANZAHLUNG

1,9% EFFEKTIVER JAHRESZINS

EIN ANGEBOT DER RENAULT BANK.

Berger + Hallinger GmbH
Renault-Service
Menzinger Straße 85,
Tel. 8114745/8119596

RENAULT

Grüß Gott, liebe Gäste,

heute geht bei der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V. der Vorhang zu unserem 51. Stück auf. „Liebe und Blechscha-den“, ein ländliches Lustspiel von Hans Gnant steht auf dem Programm.

Die Lust, sich zu verkleiden, eine Rolle zu spielen, steckt in jedem Menschen. Wir wollen uns durch Sprache, Mimik und Gestik verständlich machen. Im Spieltrieb des Menschen und in seiner Fähigkeit zur Gestik, sind die Ursprünge des Theaters zu sehen. Das Theater ist so alt wie der Mensch selber. Theater bereichert das Leben. Es bereichert, es beunruhigt, es fordert heraus und es entspannt. Vor allem es regt zum Nachdenken an. Das Theater – und da ganz besonders die LLBB – ist noch lange nicht am Ende seiner Entwicklung. Es wird immer neue Formen geben.

Schon Shakespeare schrieb „Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Frauen und Männer sind Schauspieler“. Jeder von uns ist also ein Schauspieler und das Leben ist ein Theaterstück.

Freuen Sie sich auf das Theater bei Ihrer LLBB. Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihr
Günther Thalhofer

Impressum:
Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Spielzeit 1994
Herausgeber: LLBB e.V., 1. Vorstand G. Thalhofer, Kiem-Pauli-Straße 12, 82152 Planegg
Textbeiträge: Günther Thalhofer, Sigi Segl (aus seinem Buch: G'lebt und g'lacht)
Anzeigen und Gestaltung: Stefan Gruber
Fotos: (Porträts, Szene und Titelseite) Günter Roll
Fotosatz + Offsetdruck: MID, 82178 Puchheim, Benzstraße 32



33
JAHRE

PIANO
FLÜGEL

MICHAEL HALLINGER
Klavierbaumeister
Pianovertretungen
Hupfeld – Thürmer – Steingraber
Zeitter & Winkelmann u. a.
Stimmungen – Reparaturen – Mietinstrumente
Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg – Heimgartenstraße 1 – Telefon (089) 8596481 – Fax 8593642

**Täglich durchgehend Fischfilet gebacken
mit hausgemachtem Kartoffelsalat**

Party-Service, heiß und kalt

Unsere Spezialität: Hausgemachte Bratheringe
Jeden Freitag frische Putenteile und Puteninereien
Reichhaltiges Angebot an Salaten ohne Konservierungsstoff.



**Feinkost-Fachgeschäft
für Fisch, Wild und Geflügel**



**Alois und Traudl Wittmann
Gräfelnging, Bahnhofstraße 110a, Telefon 85 30 26**

- Fisch-Schnellimbiss ● Salate und Warmverkauf zum Mitnehmen ●
im Pfandgeschirr

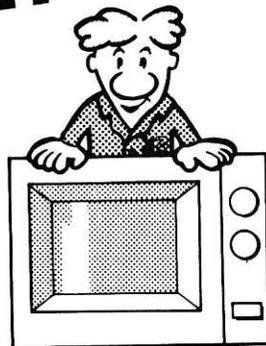
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag mit Freitag durchgehend von 8–18.30 Uhr,
Samstag von 8–12.30 Uhr, Montag geschlossen.

Unser Dorf

*Unser Dorf is noblich worn
sei altes G'sicht hats fast verloren
protzig stenga d' Häuser do
kaum schaugt da oa den andern o
gar mancher taat gern um sei Hütt'n
a Mauer bau'n, an Wall aufschütt'n.
Sogar das Autofahrn werd schwer
nirgends geht a Parkplatz her
und koa Mensch hat mehr a Zeit,
a rechtes Kreuz is mit de Leut.
Da werd g'rennt und g'saust und g'hetzt
und was hast davo auf d' letzt?
A'n Herzinfarkt, den bring's da ei
und fünf Magng'schwür nach da Reih.
So müaß ma für den Wohlstand zoihn
kaum wer ma g'fragt ob mia a woin.
Des is a'moi de Zeit de neu
und de alte is vorbei
mit Fuhrwerk auf da staubig Straß'n
wo d' Bauern d' Roß in d' Schwemm neilaß'n,
wo's Häus'l steht no hintern Tenna
und wo se d' Leut no alle kenna.
Oa Stückl is no blieb'n bis heut
des uns beim Oschaug'n oiwei g'freut
de Stefanskirchn drunt am Boch
da geht no d' Zeit a bisserl noch.
Da oite Pfarrhof, recht marod'
da Freithof, der koa Farb mehr hot
und da Maibaam mit da Fahna
tuat no ans Bauerndörferl mahna
des ma amoi g'wesn san
und wo'st gern drodenkst dann und wann.*

KOMMT AN!

Freude
schenken
mit kleinen
Helfern!



2000
FACHGE-
SCHÄFTE

RUEFACH

GRÜN

Elektro-Handels GmbH
Leiblstraße 9 · 82166 Lochham
Telefon 875323 und 877478

Nur ein Versehen

Da Pepperl in der ersten Klass'
hockt in der Bank und is ganz blaß,
bis daß de Lehrerin eahm frogt
ob eahm vielleicht a Krankheit plogt.
Na moant der Bua, 's waar ois im Lot
bloß 's Bieseln taat eahm furchtbar not.
Ja laaf nur grod, wens scho pressiert
sogt d' Lehrerin, daß nix passiert
und hätt'st vielleicht mit'n Reißverschluß
oder sunst mit'n G'wand Verdruß,
dann huif i dir und ziag de o
für solche G'schäfte bin i do.
No moant der Peppi, des war g'lacht,
des hob i oiwei selber g'macht.
A Weiberleut auf's Klo mitnehma
i möcht net in a G'red neikemma,
erklärt der Jüngling leicht verletzt
worauf er g'schwind zum Abtritt hetzt.
Noch zwanzg Minut'n kimmt er wieder
und schlogt verleg'n de Augen nieder
von ob'n bis unt'n wascherlnoß
befeuchtet sind auch Hemd und Hos.
Das Fräulein siehst mit leichtem Schauern
und spricht zum Knaben mit Bedauern,
was'n g'sehg'n hot den Solot
„Woaßt a's jetz wer recht g'habt hot?
Wenn a Mensch no sovui kloa
gehts hoit beim Bieseln net alloa.“
Der kloana Pinkler rotzt und woant
und dann hot er schluchzend g'moant
„I war net schuid, sovui is klar,
i konns doch scho seit guat drei Jahr,
doch 's huift de ganze Übung nicht
wenn mi der Rektor übersiecht!“

Aus dem Buch
von Sigi Segl
„G'lebt und g'lacht“

Alles, was in
Der Freizeit
Leib und Seele
zusammenhält . . .

Wüster

Öffentliches
TELEFAX

Toto - Lotto

Annahmestelle
Klassenlotterie
Zeitschriften
Zeitungen
Neu: Farbfotokopien

Tabakfaß

das Raucherparadies
in Gräfelfing
Bahnhofstraße 13
82166 Gräfelfing
Tel. 8 54 24 61, Inh. J. u. W. Wüster

Alles, was in
der Freizeit
Leib und Seele
zusammenhält . . .

Wüster

Öffentliches
TELEFAX

Toto - Lotto

Annahmestelle
Zeitschriften
Zeitungen
Schreibwaren
Neu: Farbfotokopien

Durstquelle

Weine u. Spirituosen
Heimdienst
Tabakfaß
das Raucherparadies
in Lochham

Inhaber: Stockamp & Härtl GmbH
Aubinger Straße 4

82166 Lochham, Telefon 87 74 26

Alles, was in
der Freizeit
Leib und Seele
zusammenhält . . .

KIOSK am Bürgerhaus

Inhaber: Rolf Eigenschenk
Bahnhofsplatz 1, 82166 Gräfelfing, Tel. 852445
Ab 6.00 Uhr früh · Frische Semmeln · Tabakwaren · Große Auswahl an
Süßwaren · Spirituosen · Eis · Schreibwaren · MVV-Karten
Neu: Farbfotokopien · Internationale Zeitschriften

Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll

bietet:

Fotoarbeiten

Gut – schnell – preiswert

Filme, Kameras, Zubehör

Fotokopien – sofort!

Paßbilder gleich zum Mitnehmen!



Und . . . natürlich –
volles Drogerie-Sortiment

82152 Gräfelfing
Bahnhofstraße 88
Ecke Rottenbucher Str.

Telefon (089) 85 22 05

Fax (089) 8 54 17 93

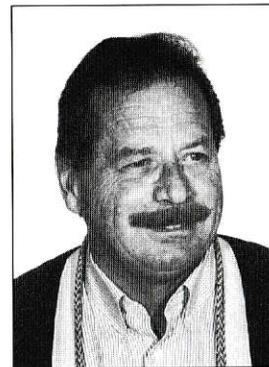
Floristik für jeden Anlaß

- ◆ FORMSCHÖN
- ◆ STILVOLL
- ◆ FRISCH



Blumen Schmid

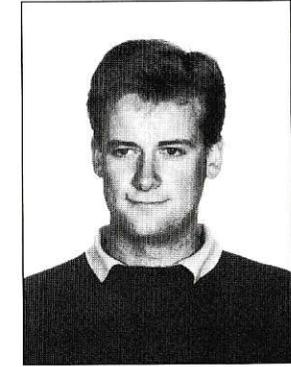
Bahnhofstraße 94a · 82166 Gräfelfing · Telefon 85 19 85



Ernst Pritschet
(Toni Hinterleitner)



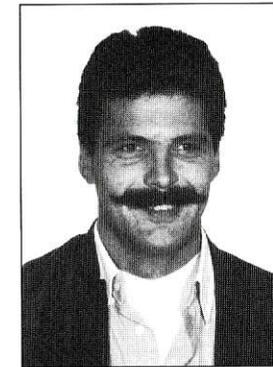
Wera Schröder
(Marianne, seine Frau)



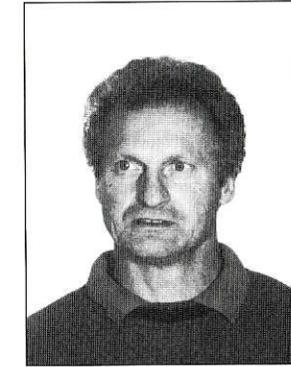
Peter Köstler
(Bertl, beider Sohn)



Gisela Fuchs
(Gretl, Schwester von
Marianne)



Peter Stender*
(Max Wieser, „Bachwirt“)
Premiere*



Ernst Ruhmannseder
(Ferdl Hammerl,
„Karoseriespengler“)



Hilde Fromm
(Barbara, Haushälterin)



Petra Ellermann
(Cornelia Krüger,
genannt „Babsy“)

»Liebe und Blechschaden«

von Hans Gnant

Ländliches Lustspiel in 3 Akten

PERSONEN UND IHRE DARSTELLER:

Toni Hinterleitner,
Bauer vom Tannberg. *Ernst Pritschet*
Marianne, seine Frau. *Wera Schröder*
Bertl, beider Sohn *Peter Köstler*
Gretl, Schwester von Marianne *Gisela Fuchs*
Max Wieser, Bachwirt *Peter Stender* *Premiere
Ferdl Hammerl,
Karoseriespengler Ernst Ruhmannseder
Barbara,
Haushälterin von Hammerl. . . Hilde Fromm
Cornelia Krüger,
genannt „Babsy“ Petra Ellermann

Ohne diese und weitere hier nicht aufgeführte Mitglieder der LLBB, die Verantwortung und sehr viel Arbeit übernommen haben, wäre eine Inszenierung des 51. Stücks „Liebe und Blechschaden“ nicht denkbar gewesen.

Ort der Handlung:
Dorf in der Nähe einer Kleinstadt

Vorredner *Herbert Fromm*
Bühnenmalerei *Günter Köhler*
Annemarie Köhler
Bühnenbau und technische Leitung *Reinhard Radlinger*
Beleuchtung *Wolfgang Strobel*
Ton *Alfons Fischer*
Andreas Fuchs
Frisuren und Maske. *Birgit Strobel*
Elfriede Brendel
Requisiten. *Heidi Arnold*
Souffleuse. *Bärbel Schaupp*
Bühneninspektion. *Ignaz Gürtler*
Rolf Overbeck
Inszenierung und Spielleitung. *Ernst Pritschet*

Beginn: 19.30 Uhr / Ende 22.15 Uhr



Aus: „Der Gockel-Kriag“, Frühjahr 1994
Kurt Mory, Gaby Fischer, Veronika Schlembach

Besser schmeckt
was Sickinger bäckt





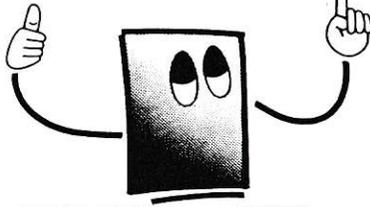
laufend frisch!

DER FRISCHE-BÄCKER

Rottenbucherstr. 13 Bäckerei **Joh. Sickinger** Konditorei Aubinger Str. 4b
 Tel. 87 00 74/5 DEBACH Tel. 87 00 74/5

Alles geregelt! Heizkosten gesenkt!

z.B. Buderus Ecomatic Wärme in Blau*



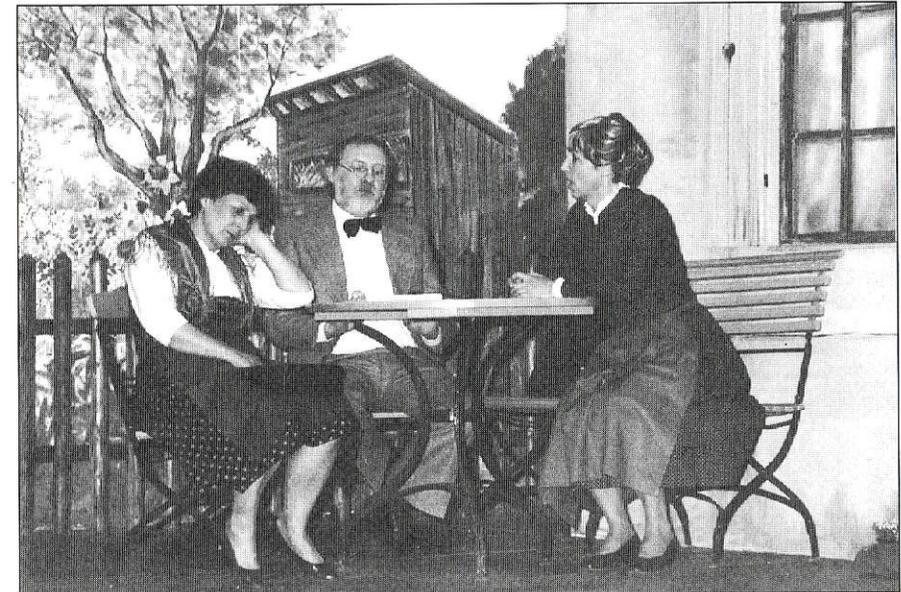
LANDSHAMMER

Haustechnik GmbH

82166 Gräfelfing, Hartnagelstraße 2-4
 Telefon 85 13 50

4 gute Gründe sprechen für die blauen Heizkessel (Gas und Öl) mit ausgereifter Buderus Technik:

- ★ **Komfort**
Brauchwasser-Vorrangschaltung, automatische Sommer/Winter-Umschaltung, Außenwitterungsfühler und Fernbedienung sind Standard.
- ★ **Komplett**
Niedertemperaturkessel, elektronische Regelung und Brenner sind eine technisch perfekt, aufeinander abgestimmte Einheit.
- ★ **Kompakt**
Buderus Ecomatic-Kessel passen in den kleinsten Raum (weniger als 1 m² Aufstellfläche).
- ★ **Kostensparend**
Gleitende elektronische Temperaturregelung bis zur totalen Abschaltung senkt die Heizkosten um runde 40%. Das spart Energie und belastet die Umwelt nicht.



Aus: „Der Gockel-Kriag“, Frühjahr 1994
Bärbel Schaupp, Michael Hoffmann, Gaby Fischer



Aus: „Der Gockel-Krieg“, Frühjahr 1994
 Alex Görler, Petra Ellermann, Herbert Fromm, Gaby Fischer



Der Metzger Frank

ff. Wurstwaren, Feinkost und Spezialitäten
 aus eigener Herstellung.

Qualitätsfleisch von Schlachttieren nur
 aus artgerechter Haltung.

Unser Betrieb unterliegt einer Qualitäts-
 kontrolle, welche uns zur Führung des
 »f«-Prüfzeichens berechtigt.

Ihr Meisterbetrieb Walter Frank

Pasinger Straße 4 · 82166 Gräfelfing · Telefon 8 54 18 63

● Der Treff für Feinschmecker ●
Griechisches Spezialitäten-Restaurant
ATHEN Nähe
 Messegelände

 **Pilsner Urquell**
 vom Faß

Täglich
 geöffnet –
 auch Sonn-
 u. Feiertag

Bei schönem Wetter servieren wir für SIE
 auf unserer Gartenterrasse
80686 München, Westendstraße 223
 (4 Min. von der U4+U5, Station Westendstr.)
 – Nähe Zulassungsstelle – ☎ 57 78 86



Aus: „Der Gockel-Krieg“, Frühjahr 1994
 Peter Köstler, Michaela Fischer, Michael Hoffmann, Gaby Fischer



WALTER REUSS

ELEKTRO-ANLAGEN

82166 Gräfelfing · Würmstraße 17
Telefon 85 28 92

Ihr Fachmann in allen Elektrofragen

Installationen · Reparaturen
Nachtspeicherheizung

Hypo-Bank Filiale Lochham
82166 Lochham

Lochhamer Straße 77
Telefon (089) 85 30 84

Der Dialog macht die Musik.

Mit der Oper ist es wie mit dem Geld – das Zusammenspiel von Wort und Musik entscheidet über die Qualität der Komposition. Deshalb finden Sie bei uns Kundenbetreuer, die auf das

Gespräch mit Ihnen besonderen Wert legen. Weil sie nur so Ihre Wünsche

Ziele in bare Note umsetzen können. Hören Sie sich doch mal an, was wir Ihnen zu bieten haben.



Die HYPO. Eine Bank – ein Wort.

Leermeinungen aus der Schulstube

„I glaub, i halt mi net lang!“ hat der ABC-Schütz g’sagt, wia ihn der Lehrer g’fragt hat, warum er si net niedersetzt.

„Die andern glaub’n alle“, hat der ABC-Schütz zu seiner Muatter g’sagt, „daß mir do morg’n no’ amol hi’müass’n!“

„Dös werd a G’frett werd’n“, hat der ABC-Schütz g’sagt, „bis dös Jahr wieder um is!“

„Wo is’s denn für d’ Herr’n?“ hat der ABC-Schütz sei Lehrerin g’fragt, wia er ’naus müass’n hat.

„D’ Schul’ waar ja ganz schön“, hat der Bua g’sagt, „wenn mer net so vui Zeit vertaats damit!“

„Mir kannn ganz guat mitander auskemmen“, hat der Bua zum Lehrer g’sagt, „wennst du mit deiner ewig’n Fragerel afhörerst!“

„Dös glaub i dir net“, hat der Bua zum Lehrer g’sagt, „daß grad zweg’n dem Xaverl dös X ins ABC ei’to hab’n, – wia schreibert man den sonst ’Xeicht’s?“

Vui wiss’n macht Kopfweh!“ hat dersell Schulbua g’sagt und hat d’ Schul g’schwanzt.

„ich hab Ferien!“ hat der Bua zum Lehrer g’sagt, wia’n der g’fragt hat, warum er ihn net grüäßt.

„Kenna taat i di scho“, hat der Bua zum Lehrer g’sagt, wia ihn der g’fragt hat, warum er ’n net grüäßt, „aber mögn tua i di net!“

„Es kann aa amol a kloaner Hund a große Wuidsau o’greifa!“ hat der Bua zum Lehrer g’sagt.

„Heut war’s net schön“, hat der Schulbua g’sagt, „heut hab’n mir macha müass’n, was mir woll’n hab’n!“

„Seit dem 30jährigen Krieg!“ hat der Bua g’sagt, wia’n der Lehrer g’fragt hat, seit wann er nimmer in der Schul war.

„Addiern“, hat der Bua in der Schul g’sagt, „dös woäß i, wos dös is! Mir hab’n oane für’n Stall!“



FRISIERSALON FRANZ

DAMEN-
UND HERREN-SALON

Röntgenstraße 1
82152 Martinsried
Telefon (089) 8575966
Fax (089) 8575966

GESCHÄFTSZEITEN:

Montag 13.00–18.00 Uhr
Dienstag mit
Freitag 8.30–18.00 Uhr
Samstag 7.30–13.00 Uhr

Wir arbeiten mit den
Produkten des Welthauses
L’ORÉAL, Paris,
und KERALOGIE



Aus: „Der Gockel-Krieg“, Frühjahr 1994
Peter Köstler, Michael Hoffmann, Gaby Fischer

» **Zeit spielt für mich keine Rolle**, wenn es  um Ihre Beratung geht. Denn Ihre persönliche Vorsorge ist ein viel zu wichtiges Thema, um hier Entscheidungen übers Knie zu brechen. Unerheblich, über welche Themen Sie sich auch informieren  möchten: Die Allianz ist mit Sicherheit die richtige Adresse.«

»Sprechen wir doch einmal in aller Ruhe über Ihr Sicherheits- und Vorsorgekonzept.«



Günther Thalhofer

Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Kiem-Pauli-Straße 12
82152 Planegg
Telefon (089) 8597453
Fax (089) 8596026

hoffentlich **Allianz**  versichert

Herzensergießungen um Manner- und Weiberleut

„s Heirat'n“, hat der Jungg'sell g'sagt,
„hat sei' Guat's und sei' Schlecht's:
Du bist nimmer so einsam,
du bist aber aa nimmer alloans!“

„Glücksspiele sind verboten!“
hat der Polizist g'sagt,
wia s' 'n g'fragt hab'n,
warum er net heirat.

„Wer heirat“, hat der Pfarrer g'sagt,
„hat einen Hafen im Sturm, aber no'
vui öfter einen Sturm im Hafen!“

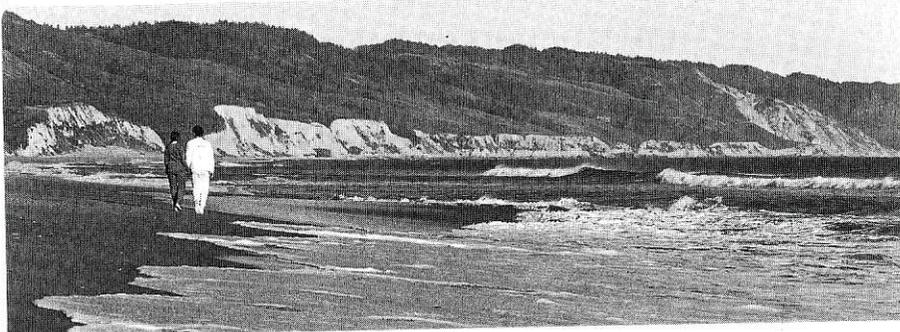
„Emanzipation is“, hat der Vater zum
Buam g'sagt, „wenn si' d' Weiber af-
mandl'n!“

„Müass'n bei euch net am erst'n die
kloanern Kinder ins Bett?“
hat der Hochzeiter g'fragt, wia eahm
der Bauer sei' älteste Tochter statt
der jüngst'n affschmatz'n (aufschwätzen)
wollt.

„Hast dös net g'hört, daß mer
z'ersch't 's Heu hoambringt und
nacher 's Grammet?“
hat der Bauer zum Schmuser g'sagt,
wia er lieber die jünger als die älter
Tochter verkupp'lt hätt.



Aus: „Der Gockel-Krieg“, Frühjahr 1994 – Kurt Mory, Alex Görler, Petra Ellermann, Bärbel Schaupp, Peter Köstler, Michael Hoffmann, Gaby Fischer



MIT UNS KOMMEN SIE GANZ SCHÖN WEIT

Denken Sie rechtzeitig an Ihre finanziellen Zukunftspläne



**KREISSPARKASSE
MÜNCHEN**

*Mit Ideen
und Engagement*

Sport - Freizeit - Pokale

**TRIGEMA - VASARI - ROX - HAASE - LEE - LOTTO - KILLTEC - JEANTEX - MAUL
KÜBLER - WILSON - LIAMONTE - SPORTFUL - UHLSPORT - TRETORN - PENN**

sind nur einige der Hersteller unseres umfangreichen Verkaufsprogramms an

- Sport- und Freizeitmoden, Tennisbedarf, Fußballschuhen und -ausrüstung

Unserer besonderer Service:

- Besaitung auf Tennisschläger - Gravuren auf Ehrenpreise, Schilder und Geschenkartikel
- Herstellung von Bierkrügen, Urkunden und Erinnerungsteller nach den Wünschen der Kunden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

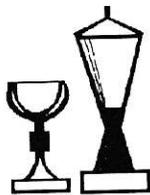
RS

Alois-Harbeck-Platz 4
82178 Puchheim

☎ 089 - 800 24 22

VEREINSBEDARF

Roswitha Selb



AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2		„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25		„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4		„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27		„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29		„Nix für unguat“ von Maximilian Vitus	7
7		„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganseri“ von Hanns Bauer	5	31		„Weil mir zwoa Spezi san . . .“ von Maximilian Vitus	8
9		„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pfingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33		„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11		„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“, „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ v. Monika Lechner u. Theo Mahler	5	35		„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13		„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Der pfiffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37		„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15		„Thomas auf der Himmelsleiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorsch“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hannes Bauer	6	39		„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell	11
17		„Peppi trägt Lackschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teuff“ von Maximilian Vitus	6	41		„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19		„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Lieber lügn, als fliagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43		„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21		„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45		„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23		„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

Inszenierungen aller Stücke: Ernst Pritschet

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr. Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr. Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992 „Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6			
48	1993 „Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7			
49	1993 „Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8		Inszenierungen: Ernst Pritschet	
50	1994 „Der Gockel-Kriag“ von Ulla Kling				



GASTHOF – RESTAURANT PSCHORR-HOF Inh. Josef Thonke

Lochhamer Straße 78 · 82166 Lochham-Gräfelfing
gleich bei der S-Bahnstation Linie 6
Telefon (089) 85 57 84

Stammlokal der LLBB e.V.

*Für Hochzeits-, Familien-, Betriebsfeiern und Konferenzen stehen
Ihnen unsere Nebenräume für 20 bis 120 Personen zur Verfügung*

*Schöner Biergarten (250 Plätze) · Kegelbahn
Fremdenzimmer und Garagen*

Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch ganztägig

